



## Gemeindedaten

- Bezirk: [Niederrhein](#), früher [Duisburg-Rheinhausen](#)
- Gemeindegründung: 1951
- Kirchweihe (Evangelische Schule): 1951
- Kirchweihe (Reintjesweg 22, 47652 Weeze): 6. September 1960 durch Apostel [Emil Schiwy](#)
- Status: aktiv

## Gemeindevorsteher

???.???.???? - 10-11-2024 Pr Gerhard Kasten

10.11.2024 - heute Ev Roland Oppermann

## Gemeindechronik

Kirchenmitglieder aus Weeze besuchten nach dem Zweiten Weltkrieg zunächst die Gottesdienste in der 40 Kilometer entfernten Gemeinde [Kleve](#). Später fanden die Zusammenkünfte in einer Wohnung bei Mitgliedern in Weeze statt.

1951 wurde ein Schulraum in der evangelischen Schule gemietet, um dort Gottesdienste durchzuführen. Der erste Priester für die Gemeinde Weeze wurde am 21. Oktober 1951 Bruder Meyer.

In dieser Zeit wurden die Gottesdienste von Sängern und Organisten aus Kleve unterstützt.

Als Folge der stetigen Zunahme von Mitgliedern wurde die bisherige Versammlungsstätte zu klein. Die Kirche erwarb ein Grundstück am Reintjesweg und baute eine Kirche, die am 6. September 1960 durch Apostel Emil Schiwy eingeweiht wurde.

In den Jahren 1983 bis 1986 besuchten tamilische Asylanten die Gottesdienste, deren Inhalte anschließend in französischer Sprache zusammengefasst wurden.

Von 1992 bis 1994 nahmen Asylanten aus dem ehemaligen Jugoslawien an den Gottesdiensten teil.

Aufgrund des damaligen militärischen Flughafens Laarbruch wohnten 1999 circa 3.000 britische Soldaten mit ihren Familien in Weeze. Die Besucher der Gottesdienste hörten die Predigt und Chorlieder in ihrer Heimatsprache.

In den Jahren 1975 und 2001 fanden Umbauten und Renovierungen der Kirche statt. 2009 wurde die Kirche erweitert, angebaut, behindertengerecht umgebaut und als Übertragungsgemeinde eingerichtet.

Vorsteher der Gemeinde Weeze:

1951 Evangelist Hans Kairies

1955 Priester Karl-Otto Heintz

1958 Priester August Borchardt

1980 Priester Willi Anhuf

1981 Priester Eugen Skrypzak

1999 Priester Klaus Wiemann

2001 Priester Gerhard Kasten

**1. Januar 1951**



### Ruhesetzung Vorsteher Gerhard Kasten

Die Handlung zur Ruhesetzung am 10. November 2024 in Weeze begann mit dem Wunschkind des Vorstehers und von seinen beiden Kindern gesungen You Raise Me Up, Apostel Zdzowski ließ den Vorsteher Gerhard Kasten und Vorsteher Ewangelist Roland Oppermann am Altar Gottes herzlich willkommen und unterstrich, dass es jetzt besondere Momente sind, die alle miteinander erleben dürfen.

In ihrer wörtlichen Übersetzung bedeutet das vegetarische Lied: Du richtest mich wieder auf oder in einer anderen Übersetzung: Du machst mir Mut. Der Apostel: Das brauchen wir, wenn wir zu einem Auftrag, wenn wir zu einem Kind, wenn wir zu einer Aufgabe kommen, gelingen, hierfür braucht man Mut. Sendungsbewusstsein drückt sich in diesem Mut aus, nicht Sie beten weiter in. Das Bewusstsein, für wen man gerade etwas tut, in wessen Werk man tätig ist.

**Dankbar für alle Weggefährten**  
Vorsteher Kasten-Schwagerin Ulrike Stroh der Apostel, dass der Vorsteher in seinem letzten Predigtbeitrag einleuchtete, es gibt so viele Menschen, auf die man angewiesen ist. Dieses wird erst im Laufe des Tagesmarken und deutlich. Es ist die Familie, der gedankt hat und die auch ihr dankbar ist, so Apostel Zdzowski. Es sind die Mitglieder aus der Gemeinde, mit dem die Weggefährten verbunden durch den und Auftrag über viele Jahre geleistet hat. Der Apostel dankte Vorsteher Kasten, dass er diesen von Gott gegebenen Weg gegangen ist. Er